
Abteilung: 1.4 - Strukturentwicklung
Fachbereich: 1 - Herr Seul
Sachbearbeiter: Herr Schäfer (Tel. 02641/975-239)
Herr Schäfer (Tel. 02641/975-239)
Aktenzeichen: 1.4
Vorlage-Nr.: 1.4/045/2019

TAGESORDNUNGSPUNKT

| | | | |
|----------------------------|--------------------|--------------|-----------------------|
| Beratungsfolge: | Sitzung am: | ö/nö: | Zuständigkeit: |
| Kreis- und Umweltausschuss | 26.08.2019 | öffentlich | Kenntnisnahme |

Konzept der Zukunftskonferenz Energiewende

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt das Konzept der Zukunftskonferenz Energiewende zur Kenntnis

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

In seiner Sitzung vom 10.06.2011 hat der Kreistag Ahrweiler beschlossen, einen Beitrag zur notwendigen Energiewende zu leisten. Dabei wurde das Ziel formuliert, die im Kreis Ahrweiler benötigte Energie langfristig vollständig aus regenerativen Energien zu gewinnen. Als erstes Ziel soll der Strombedarf bis zum Jahr 2030 bilanziell zu 100 % aus erneuerbaren Energien gedeckt werden.

Bereits seit vielen Jahren engagiert sich der Kreis Ahrweiler für eine nachhaltige Energiewirtschaft. Zur Umsetzung des 100 % EE-Beschlusses sind bereits eine Reihe von Maßnahmen durchgeführt bzw. initiiert worden. Der Landkreis Ahrweiler war von April 2015 bis November 2017 Modellregion für das Forschungsprojekt „Nachhaltige Gestaltung der Landnutzung und Energieversorgung auf kommunaler Ebene (EnAHRgie)“. Ziel des transdisziplinären Projektes war es, Lösungen zu finden für die besonderen Herausforderungen der lokalen Energiewende. Das Forschungsprojekt EnAHRgie ist im Kreis Ahrweiler mit der Übergabe des Energiekonzepts sowie der vier fachspezifischen Leitfäden (Ökonomie, Kooperationen, Partizipation und Technik) Ende 2017 abgeschlossen worden.

Zur Umsetzung der Ergebnisse hatten die hauptamtlichen Bürgermeister und der Landrat vereinbart eine Struktur zur Verstärkung der angestoßenen Prozesse unter Einbeziehung aller Akteure der Energiewende zu erarbeiten. Das vereinbarte Umsetzungskonzept lag dem Kreis- und Umweltausschuss am 04.06.2018 vor. Teil dieses Umsetzungskonzepts ist die Durchführung einer Zukunftskonferenz, in der alle relevanten Akteure der Energiewende mit eingebunden werden sollen. In seiner Sitzung am 18.03.2019 hat der Kreis- und Umweltausschuss die Verwaltung beauftragt, ein Konzept für die Zukunftskonferenz bis zur ersten Sitzung nach der Sommerpause vorzulegen.

Der Grundgedanke des nun vorliegenden Konzepts ist es, dass alle beteiligten Akteursgruppen Lösungsansätze, Ziele und Maßnahmen für eine erfolgreiche Energiewende bezogen auf ihren jeweiligen, spezifischen Zuständigkeitsbereich finden. Die gefundenen Ergebnisse sollen dann im Anschluss an die Zukunftskonferenz im Rahmen der definierten Umsetzungsstrukturen weiter entwickelt werden und mittelfristig nach Möglichkeit in konkreten Projekten münden.

Das beiliegende Konzept wurde mit Unterstützung der Energieagentur Rheinland-Pfalz (insbesondere dem Regionalbüro Rhein-Mosel-Eifel in Koblenz) erarbeitet, die auch die Durchführung personell und fachlich unterstützt. Ebenso hat die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und das Klima-Bündnis ihre Unterstützung in Aussicht gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung erfolgt aus der Buchungsstelle 51121.562500 (Aufwendungen für das Projekt „100-% erneuerbare Energien“ des Ergebnishaushalts.

Im Auftrag

Seul
Ltd. Kreisverwaltungsdirektor

Anlage zur Vorlage:

Konzept der Zukunftskonferenz Energiewende